

Gemischter Chor Contrapunkt

Singen und mehr

Als Kontrapunkt bezeichnet man in der Musikwissenschaft die Gegenstimme zu einer vorgegebenen Melodie. Eine wichtige Rolle spielt der Kontrapunkt in vielstimmiger Musik, „in der die beteiligten Stimmen nach Gleichwertigkeit und Unabhängigkeit streben, ohne sich der harmonischen Bedeutung zu widersetzen [...]“. Dies beschreibt wohl am besten die Vereinsphilosophie des **Contrapunkt e.V.**, in deren Mittelpunkt Transparenz und Offenheit stehen.

Der neu gegründete Verein setzt dabei auf frische, zeitgemäße und moderne Organisationsstrukturen und Kommunikationsmedien. So können die Sängerinnen und Sänger über einen internen Mitgliederbereich der Contrapunkt-Homepage jederzeit Kontakt zueinander oder zum neunköpfigen Vorstandsteam aufnehmen und aktiv Projekte mitgestalten.

Viele der beteiligten Sänger musizieren gemeinsam schon seit mehr als 20 Jahren und haben sich zu Beginn des Jahres dazu entschlossen, eine Vereinsneugründung zu wagen. Auslöser hierfür war die überregionale Ausrichtung der Vereinsmitglieder, die sich keinem regionalen Standort, sondern lediglich der Freude am gemeinsamen Gesang, der verbindenden Kraft der Musik und der Offenheit gegenüber allen Kulturen verpflichtet fühlen.

Ein Großteil der Sängerinnen und Sänger ist vielerorts im Kreis Offenbach und darüber hinaus in Erscheinung getreten, zuletzt im Rahmen der INTERNATIONALEN

CHORTAGE, als Teil eines rund 100 Mitwirkende umfassenden Festivalchores mit der MASS IN BLUE, einem großen sakralen Werk für Chor und Band des britischen Komponisten Will Todd.

Ein weiteres Werk, das *Sacred Concert* von Duke Ellington, eine Jazz-Messe für Bigband (Bigband der Musikschule Seligenstadt), Chor, Solisten und Steptänzer, zeigte, wie wichtig den Sängerinnen und Sängern musikalisches Crossover, das Zusammenwirken unterschiedlicher künstlerischer Gruppen und kreativer Menschen ist. Die Mitwirkung an der symphonischen Rhapsodie *Our father in heaven* von Ralph Grössler im Dezember 2012 sowie das Doppelkonzert des *Messias* (Händel) im Jahr 2015, welches im ersten Teil barock mit Orchester (Kammerphilharmonie Seligenstadt) und im zweiten Teil in einer modernen Gospelversion mit Bigband und Solisten (Künstler und Künstlerinnen aus der Region) des amerikanischen Grammy-Preisträgers Quincy Jones aufgeführt wurde, setzten diese Tradition fort.

Künstlerische Vielfalt und musikalische Vernetzung verdankt der Contrapunkt e.V. seinem Chorleiter Stefan Weilmünster, der in seiner Funktion als stellvertretender Leiter der Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen sowie als Saxophon- und Ensembleleitungsdozent der Musikhochschulen Frankfurt und Mainz immer wieder künstlerische Zusammenarbeit unterschiedlichster musikalischer Gruppen arrangiert und mit vielen Sängern des Contrapunkt e.V. bereits mehrfach überregionale Chorprojekte (mit Chören aus Baden-Württemberg und NRW) initiiert hat. Ein besonderes Highlight künstlerischer Kooperation war die Mitwirkung in einem Konzert der Bigband East 17 mit dem Mannheimer Soulsänger und Produzenten (u. a. von Herbert Grönemeyer und Xavier Naidoo) Edo Zanki.

Neue Sängerinnen und Sänger sind in dem derzeit 58 aktive Mitglieder umfassenden gemischten Chor herzlich willkommen – ebenso wie Freunde, Förderer und Sponsoren.

Wir proben jeweils dienstags um 20:00 Uhr im Riesensaal (Matthias-Grünewald-Kolleg) in Seligenstadt. Näheres auf unserer Homepage www.contrapunkt-seligenstadt.de.

